

24.07.2019

## Schon mal reingeschaut

„Abend der offenen Baustelle“ im neuen Kindergarten in Gottenheim / Viele Interessierte

**Gottenheim.** In etwa drei Monaten soll er fertig sein und bezogen werden, der neue Kindergarten in Gottenheim. Am Montagabend, 22. Juli, konnten sich interessierte Bürgerinnen und Bürger beim „Abend der offenen Baustelle“ über die Raumverteilung, die Technik, die Ausstattung und die pädagogische Arbeit des Kindergartens informieren. Das Interesse war erfreulich groß.



„Wir biegen so langsam auf die Zielgerade ein. Ende Oktober wollen wir den Betrieb aufnehmen“, begrüßte Bürgermeister Christian Riesterer die Bürgerinnen und Bürger jeden Alters, die zahlreich in den Rohbau gekommen waren. Mamas und Papas, Omas und Opas, die Erzieherinnen und die Frauen des Kernzeitteams sowie einige Kinder nahmen anschließend an einem Rundgang durch das Gebäude teil. Auch Pfarrer Karlheinz Kläger, Chef der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim, als Vertreter des Trägers des Kindergartens, und Lioba Surek von der Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden mit Sitz in Riegel, die die Geschäfte des Kindergartens führt, waren gekommen,

um den Baufortschritt zu begutachten. Der Bürgermeister, Bauamtsleiter Andreas Schupp, Bauleiter Klaus Jehle und Kindergartenleiterin Claudia Stegemann-Haßelkus führten Gruppen durch die Räume und erläuterten die Raumaufteilung, die Ausstattung der Räume, die Farbgebung, technische und energetische Details, wie etwa die Entlüftung, und beantworteten die Fragen der neugierigen Besucher.

Im ganzen Gebäude waren verschiedene Pläne angebracht, die ebenfalls interessante Details verraten. So war eine Ansicht der geplanten Küche zu sehen, die auch Podeste bekommen soll, damit die Kinder bei der Zubereitung von

Speisen mithelfen können. Direkt an die Küche schließt sich ein Essensraum an, in dem die Kinder gemeinsam zu Mittag essen werden.

Im Obergeschoss hatten sich Thomas Stadelmann von der pädagogischen Ideenwerkstatt „Bagage“ und Landschaftsplaner Ralf Wermuth postiert. Sie erläuterten anhand der Pläne und der derzeit entstehenden Anlagen das Konzept und die Pläne, die den Außenanlagen des Kindergartens und dem Multifunktionsplatz am Rande des Außenbereichs zugrundeliegen. Der Multifunktionsplatz wird für alle Gottenheimer zugänglich sein und soll den Bolzplatz ersetzen, der zuvor auf dem Gelände des neuen Kindergartens

ein beliebter Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene war. Der Platz wird ein Spielfeld, Fußballtore und einen Basketballkorb bekommen. Er ist eingezäunt, kann aber – insbesondere am Vormittag – auch von Schulkindern, dem Kindergarten und der Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ für Sport und Spiel genutzt werden.

Im Außenbereich des Kindergartens baut „Bagage“ aus Robinienholz Kletterbäume und weitere Spielgeräte, die die Fantasie der Kinder anregen sollen. Geplant sind zudem ein Wasserlauf, ein Matschbereich, Tipis, die von den Kindern ab- und aufgebaut werden können, und eine Feuerstelle. **Marianne Amb**